

SGAIM-Gründungsversammlung

Ein historischer Moment für die Allgemeine Innere Medizin

Am 17. Dezember 2015 haben sich die beiden bisherigen Gesellschaften SGAM und SGIM in einer feierlichen Gründungsversammlung im Yehudi Menuhin Forum in Bern zur grössten medizinischen Fachgesellschaft der Schweiz zusammengeschlossen. Damit stehen sämtliche Träger des Facharztstitels Allgemeine Innere Medizin unter einem gemeinsamen Dach.

Die Idee, den Patienten in seiner ganzen Komplexität zu erfassen und zu versorgen, ist sowohl Internisten im Spital, an Universitäten wie auch in Hausarztpraxen gemein. Sie teilen damit die gleiche Vision einer umfassenden, kontinuierlichen, koordinierten aber vor allem auch menschlichen Medizin. Damit die vielgerühmte Allgemeinmedizin nicht nur Worthülse bleibt, sondern sich auch in der Praxis widerspiegelt,

Mit der neuen Gesellschaft wird das bisher Trennende zwischen dem ambulanten und dem stationären Bereich überwunden.

haben sich die beiden bisherigen Gesellschaften der Allgemeinen Inneren Medizin, die SGIM und SGAM, entschieden, eine einheitliche medizinische Fachgesellschaft zu gründen. Das Zusammengehen wurde anlässlich einer feierlichen Gründungsversammlung am 17. Dezember 2015 in Bern vollzogen. Damit wird



Abbildung 2: PD Dr. med. Esther Bächli (links), Präsidentin Chefärztereinigung, mit Prof. Dr. med. Drahomir Aujesky.

ein historischer Schritt gewagt, der dem aktuellen Trend zur Spaltung in medizinische Teilbereiche entgegenwirkt.

Die zukünftigen Aufgaben der SGAIM als grösste medizinische Fachgesellschaft der Schweiz mit rund 8000 Mitgliedern werden sein, mit anspruchsvollen Fort-



Abbildung 1: Dr. med. Jürg Rufener (links), Vize-Präsident MFE, mit Dr. med. Werner Bauer (rechts), Präsident SIWF.



Abbildung 3: Dr. med. Ewelina Biskup, Swiss Young Internists (links), mit Prof. Dr. med. Edouard Battegay, Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin, UniversitätsSpital Zürich (rechts).

und Weiterbildungsmöglichkeiten – unter anderem durch die Organisation von Kongressen und die Durchführung der Facharztprüfung – die Allgemeininternisten zu unterstützen und das Fachgebiet durch spezifische Forschung zu bereichern. Hierbei wird ein besonderer Schwerpunkt bei der Nachwuchsförderung gesetzt.

Mit der neuen Gesellschaft wird das bisher Trennende zwischen dem ambulanten und dem stationären Bereich überwunden und die unterschiedlichen Kultu-

ren werden als Chance erfasst. Die neue Gesellschaft soll den Ansprüchen einer reflektierten und kritischen Medizin gerecht werden, die sich auch in Frage stellt und Grenzen setzt. Die Idee der Vorgängerorganisationen, nämlich nahe beim Patienten und bei den Familien zu sein, wird weiterentwickelt. Das Augenmerk richtet sich dabei auf die Lebensrealität heutiger Patientinnen und Patienten, die aufgrund zunehmender Polymorbidität immer komplexere Anforderungen an die Ärztinnen und Ärzte stellt.

Die SGAIM wird sich durch den Zusammenschluss als starke Repräsentantin der Allgemeinen Inneren Medizin gegenüber den verschiedenen Akteuren und Behörden der Gesundheitsversorgung positionieren. Sie sieht es ebenso als eine ihrer Aufgaben, neben der Ärzteschaft auch die Bevölkerung über aktuelle Themen der Allgemeinen Inneren Medizin zu informieren.

Die bisherigen Mitglieder von SGAM bzw. SGIM werden ordentliche Mitglieder, alle andern ausserordentliche bzw. Ehrenmitglieder, sofern sie innert zweier Monate nach Veröffentlichung des Fusionsbeschlusses in den Publikationsorganen von SGAM und SGIM nicht ausdrücklich (schriftlich) auf eine Mitgliedschaft bei der SGAIM verzichten (Art. 19 Abs. 1 FusG).



Abbildung 4: Das neue Co-Präsidium der SGAIM: Dr. med. François Héritier (links) und Prof. Dr. med. Jean-Michel Gaspoz.



Abbildung 5: Dr. med. François Héritier eröffnet die Gründungsversammlung.



Abbildung 7: Prof. Dr. med. Drahomir Aujesky, Vorstand SGAIM.



Abbildung 6: Der neu gewählte Vorstand SGAIM mit neuer Generalsekretärin.



Abbildung 8: Dr. med. Franziska Zogg, Vorstand SGAIM.

Der Vorstand der SGAIM

Co-Präsidenten

Prof. Dr. med. Jean-Michel Gaspoz, Genève
Dr. med. François-Gérard Heritier, Courfaivre

Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. med. Drahomir Aujesky, Bern
Dr. med. Regula Capaul Ammann, Zürich
Dr. med. Romeo Providoli, Sierre
Dr. med. Donato Tronolone, Rothrist
Dr. med. Franziska Zogg, Zug

Die Geschäftsstelle: im Dienste der Mitglieder

Die Geschäftsstelle versteht sich als professionelle Dienstleisterin. Sie unterstützt damit sowohl die Mitglieder als auch die Gremien, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie kantonalen Vereinigungen der neuen Gesellschaft SGAIM. Die Mitarbeitenden haben den Anspruch, Anfragen rasch und kompetent zu bearbeiten. Neben der Organisation der Jahresversammlung und des Great Update gehört die Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Facharztprüfung zu den Aufgaben der Geschäftsstelle. Bei der Unterstützung der internen Gremien ist es den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle wichtig, die unterschiedlichen Bedürfnisse der verschiedenen Interessengruppen der SGAIM optimal abzudecken. Dies kann in der Organisation von Sitzungen und Versammlungen, dem Protokollieren, dem Verfassen bzw. Koordinieren von Vernehmlassungen sowie in der Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit bestehen. Die Koordination der Arbeiten zwischen den verschiedenen Gremien wie auch mit den wichtigen Partnerorganisationen der SGAIM ist eine weitere zentrale Aufgabe der Geschäftsstelle. Sie unterstützt den Vorstand der SGAIM auch in der Interessenvertretung gegenüber Behörden und weiteren Akteuren der Gesundheitsversorgung.



Abbildung 9: Dr. med. Regula Capaul, Vorstand SGAIM.



Abbildung 10: Prof. Dr. med. Jean-Michel Gaspoz zeigt die Bedeutung einer gemeinsamen Fachgesellschaft Allgemeine Innere Medizin auf.



Abbildung 11: Einstimmigkeit für die neue SGAIM.



Abbildung 12: Die SGAIM ist gegründet.



Abbildung 13: Dr. med. Romeo Providoli, Vorstand SGAIM, stellt das Budget 2016 vor.



Abbildung 14: Freude über die erfolgreiche Gründungsversammlung beim neuen Co-Präsidium der SGAIM.



Abbildung 15: Daylight Quartett.



Abbildung 16: Dr. med. Donato Tronolone, Vorstand SGAIM, im Gespräch mit einer jungen Hausärztin.



Abbildung 17: Gastredner lic. iur. Pascal Strupler, Direktor BAG.

Die Generalsekretärin

Die Geschäftsstelle wird durch Bernadette Häfliger Berger, die neu gewählte Generalsekretärin der SGAIM, geleitet. Nach dem medizinischen Grundstudium hat sie in Bern und Neuchâtel das Studium der Rechtswissenschaften absolviert und danach das Anwaltspatent erlangt. Als Juristin war sie in der Advokatur, bei einer Invalidenversicherungsstelle, an einem Obergericht sowie bei verschiedenen staatlichen Stellen tätig. Sie hat sich dabei ein breites juristisches Wissen angeeignet und sich insbesondere auf das Arbeits- und Sozialversicherungs-, Vertrags- und Vereinsrecht spezialisiert. Als stellvertretende Generalsekretärin einer Energieunternehmung und zuletzt als Vizepräsidentin eines grossen Verbandes hat sie Führungsaufgaben übernommen und weist grosse Erfahrung im Verbandsmanagement aus. Sie verfügt zudem über einen Studienabschluss im Management für Nonprofit-Organisationen.



Abbildung 18: Grussbotschaft von Dr. med. Jürg Schlup, Präsident FMH.



Abbildung 19: Dr. med. Werner Bauer, Präsident SIWF, beehrt die neue SGAIM mit einem Gedicht.



Abbildung 20: Bernadette Häfliger, die neu gewählte Generalsekretärin der SGAIM.